Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1900

2 (20.1.1900)

Visual Library

Nr. II.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Samstag den 20. Januar 1900.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstnachrichten. Des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Errichtung einer Güterverwaltung in Kehl betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend; die Bestellung des Treuhänders bei der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim betreffend; die Aenderung von Familiennamen betreffend; des Ministeriums des Innern: die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend; den Vollzug des Enteignungsgesetzes betreffend; die Hauptprüfung im Forstfach im Dezember 1899 betreffend; die Baareinlösung der für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeführten Doppelmarken betreffend; die Abänderungen im Stande der Aichungsämter für das Jahr 1899 betreffend.

Diensterledigungen.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath Dr. Karl Turban in Davos und dem Badearzt, Medizinalrath Dr. Franz Neumann in Badenweiler das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Centralinspektor, Oberingenieur Alfred Eberlin in Karlsruhe das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechtsanwalt William Vocke in Chicago das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Königlich Preußischen Major und Bataillonskommandeur im 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 67 Albert Schmitz das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen und

dem Wachtmeister a. D. Ferdinand Stitz die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath, Professor Dr. Alfred Hegar an der Universität Freiburg das Kommandeurkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor im Auswärtigen Amt, Wirklichen Geheimen Legationsrath Dr. von Koerner und dem Direktor im Reichsschatzamt von Fischer das Kommandeurkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofmarschall Ihrer Königlichen Hoheit der Fürstin Mutter von Hohenzollern, Generalmajor z. D. von Schilgen das Kommandeurkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Fürstenbergischen Kammerdirektor August Dänzer in Donaueschingen das Ritterkreuz HöchstIhres Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Major und Abtheilungs-Kommandeur im 2. Hannoverschen Feldartillerie-Regiment Nr. 26 Paul Jordan das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bankdirektor Karl Adolf Stolz in Bukarest das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

a. das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:

dem Bezirksrath Karl Wagner in Mosbach,

dem Sparkassenkontroleur Wilhelm Finkenbeiner in Lahr,

dem Feuerwehrkommandanten und Gemeinderechner Wilhelm Rudolf Bock in Oberkirch,

der Oberwärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Sophie Langsdorff,
dem Oekonomen Adolf Jörger bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen,
dem Kassier des Bezirksinvalidenvereins, Installateur Franz Egetmaier in Bretten,
dem Sparkassenrechner a. D. Wendelin Fanck in Philippsburg und
dem städtischen Registrator Karl Ziegler in Karlsruhe;

b. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Bezirksbaukontroleur Johann Baptist Seilnacht in Offenburg und
dem Sparkassenrechner a. D. Theobald Fath in Ettlingen;

c. die silberne Verdienstmedaille:

dem Bürgermeister Josef Höfler jung in Heidenhofen,
dem Gemeindewaldhüter Leonhard Fessenmaier in Hubertshofen,
den Stabhaltern
Heinrich Schuh in Grenzhof und
Konrad Zimmermann in Schwabenheim,
den Lehrern an den Hufbeschlagschulen:
Schmied Michael Brünner in Tauberbischofsheim,
" Heinrich Brohm in Mannheim,
" August Seitz in Karlsruhe und
" Theodor Renz in Meßkirch.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem städtischen Sekretär und Friedhofverwalter Friedrich Becker in Mannheim das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den Untererhebern Ferdinand Kimmig in Reichenau und Jakob Erhardt in Legelshurst die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Obersekundaner Friedrich Reinert in Mannheim die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Vorsitzenden des Militärvereins-Gauverbandes Bauland Friedrich Kniehl in Adelsheim und
dem 1. Vorstand des Militärvereins Meersburg Otto Pfeiffer in Meersburg;

b. die silberne Verdienstmedaille:

dem II. Vorsitzenden des Main-Taubergau-Militärvereins-Verbandes Bernhard Strobel in Wertheim und

dem I. Vorstand des Veteranenvereins in Berghaupten Xaver Lienhard daselbst.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. die große goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Karl Hornung im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden;

b. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Karl Rogge im Dienste Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden,

dem Schloßdiener Karl Scheible in Bauschlott und

dem Kanzleidiener der Domänenkanzlei der Unterländer Fideikommisse Anselm Mechler in Karlsruhe;

c. die silberne Verdienstmedaille:

dem Kammerdiener Julius Ullmann und

dem Kutscher Josef Weiß im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden,

dem Schloßaufseher Ferdinand Schultze in Salem,

dem Waldhüter Peter Schuler in Bermatingen,

den Güteraufsehern Anton Hafen und Johann Walk in Salem und Kaspar Neidecker in Kirschgartshausen, sowie

dem Lakaien Wilhelm Hartmann und

dem Kutscher Jakob Hundertpfund im Dienste Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar:

dem Oberschloßhauptmann Wilhelm Offensandt von Berckholtz in Karlsruhe für den Orden vom heiligen Stanislaus I. Klasse;

dem Vorstand des Geheimen Kabinets, Geheimen Legationsrath Dr. Freiherrn von Babo für die II. Klasse desselben Ordens mit Stern;

dem Obersten Alfred Wolff, Kommandanten des III. Gendarmeriedistrikts in Karlsruhe und

dem Geheimen Regierungsrath Wilhelm Haape in Baden für die II. Klasse des St. Anna-Ordens;

dem funktionirenden Betriebsinspektor, Oberstleutnant a. D. Eduard Lichtenauer in Baden für den Orden vom heiligen Stanislaus II. Klasse;

dem Polizeikommissär Hermann Weber in Baden für die III. Klasse desselben Ordens;

ferner:

den Gendarmeriewachtmeistern
Julius Hettenbach in Karlsruhe und
Hermann Hofstetter in Baden,
dem Polizeiwachtmeister Ludwig Bittiger und
dem Polizeisergeanten Cölestin Böhler in Baden
für die goldene Medaille am Bande des St. Stanislausordens;

den Gendarmen
Peter Sigmund in Schwarzach,
Andreas Ficht in Mörsch,
Andreas Gmelin in Lichtenthal und
Ferdinand Engelhorn in Baden, sowie
den Schutzmännern
Karl Meise und
Leonhard Herzog in Baden
für die silberne Medaille am Bande des St. Stanislausordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath, Professor Dr. E. Pfitzer, Direktor des botanischen Gartens in Heidelberg, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Anna-Ordens II. Klasse zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter dem 30. November v. J.

den Reallehrer Joseph Schiehle an der Höheren Mädchenschule in Baden landesherrlich anzustellen;

unter dem 7. Dezember v. J.

den Reallehrer Richard Schilling an der Oberrealschule zu Freiburg landesherrlich anzustellen;

unter dem 9. Dezember v. J.

den Landgerichtsrath Dr. Eduard Dietz in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen; (die Entlassung ist auf 31. Januar d. J. festgesetzt worden)

unter dem 14. Dezember v. J.

den Centralinspektor, Oberingenieur Alfred Eberlin bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen;

den Landgerichtsrath Hermann Oser in Karlsruhe unter Enthebung von seinem Amte als Vorsitzender der Kammer für Handelssachen beim Landgericht Karlsruhe zum Oberlandesgerichtsrath zu ernennen,

dem Landgerichtsrath Karl Wiehl in Karlsruhe den Vorsitz in der Kammer für Handelssachen beim Landgericht daselbst zu übertragen,

den Landgerichtsrath Josef König in Mosbach unter Enthebung vom Amte des Untersuchungsrichters beim Landgericht daselbst an das Landgericht Karlsruhe zu versetzen,

den Oberamtsrichter Adolf Neßler in Wiesloch zum Landgerichtsrath in Mosbach und

den Referendär Gustav Brugier aus Karlsruhe zum Amtsrichter in Wiesloch zu ernennen;

auf 1. Januar d. J. den Landgerichtsrath Adolf Ketterer in Mannheim des Dienstes als Untersuchungsrichter auf sein unterthänigstes Ansuchen zu entheben und an seiner Stelle den Landgerichtsrath Dr. Friedrich Landauer zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim zu ernennen;

den Lehramtspraktikanten Emil Schweickert aus Gernsbach und Georg Schlundt aus Wertheim unter Ernennung derselben zu Professoren je eine etatmäßige Professorenstelle und zwar Ersterem am Progymnasium in Durlach, Letzterem am Progymnasium in Donaueschingen zu übertragen; endlich

den Geheimen Oberfinanzrath im Ministerium der Finanzen Ludwig Göller zum Direktor der Amortisationskasse und

den Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern in Magdeburg, Geheimen Finanzrath Otto Ballweg unter Verleihung des Titels Ministerialrath zum Kollegialmitglied des Ministeriums der Finanzen zu ernennen;

unter dem 20. Dezember v. J.

die Eisenbahningenieure Johann Schwerteck in Mannheim und Karl Böning in Offenburg landesherrlich anzustellen;

den Referendär Dr. Alfred Hanemann aus Rastatt zum Amtsrichter in Meßkirch zu ernennen;

den ordentlichen Professor der Chemie und Technologie an der Universität Freiburg Dr. Adolf Claus auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste auf Schluß des Wintersemesters 1899|1900, d. i. auf 15. April 1900, in den Ruhestand zu versetzen;

der auf Hofrath und Professor Dr. Paul Kraske gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1900|1901 Allerhöchst Ihre Bestätigung zu ertheilen;

nach erfolgtem Einverständniß mit dem Erzbischöflichen Ordinariat den Notar Johannes Schweitzer in Oberkirch unter Verleihung des Titels Assessor zum Kollegialmitglied des Katholischen Oberstiftungsraths und

den Bezirksingenieur Heinrich Cassinone in Mannheim unter Verleihung des Titels Wasser- und Straßenbauinspektor zum Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Dienstnachrichten.

Es wurden

vom Großherzoglichen Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten unterm 23. Dezember v. J. die Eisenbahnpraktikanten (Expeditionsgehilfen) Karl Bitterich und Franz Hauser, sowie Eisenbahnaspirant (Expeditionsgehilfe) Georg Häfele zu Expeditionsassistenten ernannt;

vom Großherzoglichen Ministerium des Innern unterm 25. Dezember v. J. Amtsrevident Karl Manger in Rastatt der Landesversicherungsanstalt Baden als Revident beigegeben;

vom Großherzoglichen Ministerium der Finanzen unterm 15 Dezember v. J. Finanzassessor Adolf Perino in Karlsruhe zum Hauptsteueramt Stühlingen und

Finanzassessor Adolf Böttlin in Stühlingen zum Hauptsteueramt Karlsruhe versetzt;

von der Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen unterm 27. Dezember v. J. Expeditionsassistent Valentin Hagios in Villingen nach Triberg versetzt;

unterm 31. Dezember v. J. Expeditionsassistent Karl Schmidt in Bühl nach Offenburg versetzt;

von der Großherzoglichen Zolldirektion unterm 20. Dezember v. J. der zur Zeit als berittener Grenzaufseher verwendete Hauptamtsassistent Klug in Riedheim mit der Verwaltung des II. Grenzkontrolbezirks mit dem dienstlichen Wohnsitz in Wyhlen betraut.

Ferner wurde

vom Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts unterm 6. Dezember v. J. der auf sein Ansuchen aus dem staatlichen Dienste entlassene Landgerichtsrath Albrecht Winterer in Konstanz auf seinen Antrag als Rechtsanwalt bei dem Landgericht Konstanz zugelassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Oberschwörstadt, Dekanats Wiesenthal, dem bisherigen Pfarrer Wilhelm Hämmerle in Bettmaringen verliehen; derselbe ist am 29. Oktober v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Minseln, Dekanats Wiesenthal, dem Pfarrverweser Lorenz Kohler daselbst verliehen; derselbe ist am 5. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die Errichtung einer Güterverwaltung in Kehl betreffend.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Eröffnung des Kehler Hafens wird mit Wirkung vom 1. Februar d. J. in Kehl eine Güterverwaltung errichtet.

Karlsruhe, den 9. Januar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Brauer.

Vdt. Laub.

Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die Nachgenannten sind theils auf Grund ordnungsmäßigen Nachweises der in Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 1880 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 48) bestimmten Erfordernisse, theils auf Grund erwirkter Dispensation nach § 1 der landesherrlichen Verordnung vom 11. April 1880 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 116) zur ständigen öffentlichen Ausübung kirchlicher Funktionen, sowie zur Erlangung von Kirchenämtern zugelassen worden:

a. evangelisch-protestantische Geistliche:

Buß, Karl, von Steinau,
Görcke, Paul, von Wusterwitz, Kreis Damburg,
Grieser, Otto, von Wilhelmsfeld,
Neuer, Philipp, von Heidelberg,
Oestreicher, Theodor, von Emmendingen,
Teutsch, Friedrich, von Neunkirch,
Vielhauer, Gerhard, von Eppingen,
Wahl, Karl, von Mundingen,
Wielandt, Rudolf, von Mannheim.

b. Kandidaten der katholischen Theologie:

Baumann, Alfons, von Ballenberg,
Booz, Friedrich, von Fischbach, Amt Neustadt,
Braunstein, Josef, von Bruchsal,
Büche, Friedrich, von Bettmaringen,
Dietrich, August, von Oos,
Dietsche, Albin, von Indlekofen, Amt Waldshut,
Dufner, Julius, von Freiburg,
Dussel, Karl, von Mingolsheim,
Erdrich, Ludwig, von Ibach, Amt Oberkirch,
Fehrenbach, Mathäus, von Heimbach,
Frey, Karl, von Bonndorf,
Gerber, Emil, von Colmar,
Dr. Gröber, Konrad, von Meßkirch,
Heilig, August, von Berolzheim,
Heitz, Josef, von Müllen,
Hils, Alban, von kath. Tennenbronn,
Hirt, Josef, von Dürrheim,
Hiß, Adolf, von Triberg,
Holler, Johann Adam, von Königshofen,
Joos, Hermann, von Elzach,
Ketterer, Albert, von Grafenhausen,
Kieser, Albert, von Buchen,
Kleiser, Alfons, von Schollach,
Koch, Karl, von Immendingen,
Kromer, Bernhard, von Kirchzarten,
Lehmann, Josef, von Oberharmersbach,
Lumpp, Gustav, von Ettlingenweier,
Mathes, Karl, von Bammenthal, Amt Heidelberg,
Müller, Ludwig, von Korberg, Amt Oberkirch,
Peitz, Otto, von Beiertheim,
Sälzler, Felix, von Wiesenthal,
Schmider, Andreas, von Kinzigthal, Amt Wolfach,
Schneider, Karl, von Ulm bei Oberkirch,
Schnurr, Karl, von Lauf,
Seeger, Karl, von Pyrmont,
Sester, Josef, von Butschbach, Amt Oberkirch,
Seßler, Franz, von Plankstadt,
Vomstein, Josef, von Mauchen, Amt Müllheim,

Wagner, Karl, von Emmendingen,
Waibel, Stefan, von Leimbach, Amt Ueberlingen,
Weber, Josef, von Oensbach,
Weis, Franz, von Bruchsal,
Weißkopf, Josef, von Waltersweier,
Weißmann, Heinrich, von Bohlingen.

Zur ständigen öffentlichen Ausübung kirchlicher Funktionen sind staatlich zugelassen:

katholische Geistliche:

Keussen, Rudolf, von Crefeld.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1899.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk. Vdt. Dr. Welde.

Die Bestellung des Treuhänders bei der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim betreffend.

Auf Grund des § 29 des Hypothekenbank-Gesetzes vom 13. Juli 1899 in Verbindung mit § 1 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Dezember 1899 „den Vollzug des Reichs-Hypothekenbank-Gesetzes betreffend" wird nach Anhörung der Rheinischen Hypothekenbank und im Einverständnisse mit Großherzoglichem Ministerium des Innern zum Treuhänder bei der Rheinischen Hypothekenbank der Großherzogliche Notar Woerner und zum Treuhänder-Stellvertreter der Großherzogliche Notar Mattes in Mannheim bestellt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1899.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Heß. Vdt. Buzengeiger.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.

Es haben nachgesucht:

1. der am 29. August 1878 zu Karlsruhe geborene Karl Friedrich Möhrmann in Friedenau-Berlin um die Erlaubniß, den Familiennamen Möhrmann in „Berger",

2. der am 17. April 1874 zu Hildesheim geborene Handlungsgehilfe Salomon, genannt Siegfried Cohn in Karlsruhe, um die Erlaubniß, den Familiennamen Cohn in „Cohrssen,"

3. der Dekorationsmaler Ernst Mohrholz in Karlsruhe um die Erlaubniß, den Familiennamen der am 10. Juli 1886 in Durlach geborenen Lina Lisa Emilia Kullmann in „Mohrholz" umändern zu dürfen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Etwaige Einsprachen gegen die Bewilligung dieser Gesuche sind binnen 3 Wochen dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1900.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Aus Auftrag:

Treffer. Vdt. Dr. Welde.

Die Errichtung von Ortsviehversicherungsanstalten betreffend.

Die neu errichtete Ortsviehversicherungsanstalt in Weil (Amt Engen) wird gemäß Artikel 32 des Gesetzes vom $\frac{\text{26. Juni 1890,}}{\text{12. Juli 1898,}}$ betreffend die Versicherung der Rindviehbestände, dem Versicherungsverband mit sofortiger Wirkung angeschlossen, was hiermit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1899.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr. Vdt. Fr. Wielandt.

Den Vollzug des Enteignungsgesetzes betreffend.

In Vollzug des § 37 des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 359) ist auf den Vorschlag der Großherzoglichen Landeskommissäre und der obersten technischen Staatsbehörden sowie nach Anhörung der Bezirksräthe und Kreisausschüsse bestimmt worden, daß die in der Anlage bezeichneten Personen als Beisitzer zur Mitwirkung bei der Feststellung der Entschädigung im administrativen Entschädigungsverfahren berufen werden können.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1899.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Fr. Wielandt.

Verzeichniß

der Personen, welche nach § 37 des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 359) als Beisitzer zur Mitwirkung bei der Feststellung der Entschädigung im administrativen Entschädigungsverfahren berufen werden können.

I. Aus dem Dienstbezirke des Großherzoglichen Landeskommissärs für die Kreise Konstanz, Villingen und Waldshut:

Bürgermeister Egle in Mühlhausen, Amtsbezirk Engen,
Landwirth und Kaufmann Honold in Hattingen, Amtsbezirk Engen,
Altbürgermeister Müller in Welschingen, Amtsbezirk Engen,
Rentmeister Oswald in Engen, Amtsbezirk Engen,
Bürgermeister Presser in Riedheim, Amtsbezirk Engen,
Privatmann Blattner in Konstanz, Amtsbezirk Konstanz,
Stadtrath und Zimmermeister Marrendt in Konstanz, Amtsbezirk Konstanz,
Bürgermeister Mattes in Radolfzell, Amtsbezirk Konstanz,
Gutsinspektor Ries auf Mainau, Amtsbezirk Konstanz,
Gemeinderath und Flaschnermeister Waibel in Singen, Amtsbezirk Konstanz,
Zimmermeister Angebrandt in Meßkirch, Amtsbezirk Meßkirch,
Bürgermeister Keller in Wasser, Amtsbezirk Meßkirch,
Bürgermeister Schnell in Hartheim, Amtsbezirk Meßkirch,
Werkmeister Burkhardt in Pfullendorf, Amtsbezirk Pfullendorf,
Rentmeister Wagner in Heiligenberg, Amtsbezirk Pfullendorf,
Bierbrauereibesitzer Walter in Pfullendorf, Amtsbezirk Pfullendorf,
Kunstmüller Brodmann in Stockach, Amtsbezirk Stockach,
Bürgermeister Gnädinger in Steißlingen, Amtsbezirk Stockach,
Bürgermeister Matt in Liptingen, Amtsbezirk Stockach,
Großherzoglicher Oberdomäneninspektor Derndinger in Meersburg, Amtsbezirk Ueberlingen,
Gutsbesitzer Keller in Bruckfelden, Amtsbezirk Ueberlingen,
Werkmeister Stephan in Ueberlingen, Amtsbezirk Ueberlingen,
Bürgermeister Hall in Geisingen, Amtsbezirk Donaueschingen,
Altbürgermeister Hasenfratz in Unterbaldingen, Amtsbezirk Donaueschingen,
Bürgermeister Maier in Hubertshofen, Amtsbezirk Donaueschingen,
Gast- und Landwirth Müller in ev. Tennenbronn, Amtsbezirk Triberg,
Fabrikant Siedle in Furtwangen, Amtsbezirk Triberg,
Bürgermeister Vogel in Hornberg, Amtsbezirk Triberg,
Gemeinderath Munch in Villingen, Amtsbezirk Villingen,
Bürgermeister Rall in Marbach, Amtsbezirk Villingen,
Bürgermeister Wintermantel in St. Georgen, Amtsbezirk Villingen,
Posthalter Faller in Bonndorf, Amtsbezirk Bonndorf,
Bürgermeister Fritz in Grafenhausen, Amtsbezirk Bonndorf,
Landwirth Röthenbacher in Fützen, Amtsbezirk Bonndorf,
Mühlenbesitzer Stadler in Schwaningen, Amtsbezirk Bonndorf,
Kaufmann Brutschi in Nollingen, Amtsbezirk Säckingen,
Sägebesitzer Gottstein in Niedergebisbach, Amtsbezirk Säckingen,

Gastwirth Rink in Kleinlaufenburg, Amtsbezirk Säckingen,
Bezirksrath Ebner in Tiefenhäusern, Amtsbezirk St. Blasien,
Bürgermeister Mayer in Menzenschwand, Amtsbezirk St. Blasien,
Bürgermeister Hartmann in Oberlauchringen, Amtsbezirk Waldshut,
Rentner v. Kilian in Waldshut, Amtsbezirk Waldshut,
Bürgermeister Maier in Thiengen, Amtsbezirk Waldshut,
Kaufmann Stadler in Jestetten, Amtsbezirk Waldshut,
Müller Widmer in Unteralpfen, Amtsbezirk Waldshut.

II. Aus dem Dienstbezirke des Großherzoglichen Landeskommissärs für die Kreise Freiburg, Lörrach und Offenburg:

Gutsbesitzer Binz in Hochstetten, Amtsbezirk Breisach,
Gutsbesitzer Lohrer in Oberrimsingen, Amtsbezirk Breisach,
Weinhändler und Gutsbesitzer Stocker in Oberrothweil, Amtsbezirk Breisach,
Bürgermeister Tschummi in Nimburg, Amtsbezirk Emmendingen,
Kaufmann Behrle in Herbolzheim, Amtsbezirk Emmendingen,
Bürgermeister Boch in Köndringen, Amtsbezirk Emmendingen,
Gemeinderath Brucker in Endingen, Amtsbezirk Emmendingen,
Bürgermeister Kaiser in Kenzingen, Amtsbezirk Emmendingen,
Rathschreiber und Bezirksrath Frank in Ettenheim, Amtsbezirk Ettenheim,
Bürgermeister und Bezirksrath Jenne in Kippenheim, Amtsbezirk Ettenheim,
Bürgermeister und Bezirksrath Griesbaum in Dörlinbach, Amtsbezirk Ettenheim,
Bürgermeister Broßmer in Ettenheim, Amtsbezirk Ettenheim,
Architekt Jacobsen in Freiburg, Amtsbezirk Freiburg,
Bürgermeister Höflin in Schallstadt, Amtsbezirk Freiburg,
Spitalverwalter Schlager in Freiburg, Amtsbezirk Freiburg,
Bürgermeister Kuster in Löffingen, Amtsbezirk Neustadt,
Bürgermeister Hugard in Staufen, Amtsbezirk Staufen,
Großherzoglicher Oberförster Thilo in Staufen, Amtsbezirk Staufen,
Gutsbesitzer Steinle in Offnadingen, Amtsbezirk Staufen,
Endebauer Burger in Oberprechthal, Amtsbezirk Waldkirch,
Bürgermeister Nopper in Niederwinden, Amtsbezirk Waldkirch,
Altbürgermeister Reichenbach in Oberglotterthal, Amtsbezirk Waldkirch,
Bürgermeister Müller in Haagen, Amtsbezirk Lörrach,
Bezirksrath Kaufmann in Haltingen, Amtsbezirk Lörrach,
Architekt Heßner in Lörrach, Amtsbezirk Lörrach,
Baumeister Köbel in Kandern, Amtsbezirk Lörrach,
Gutsbesitzer Fünfgeld in Buggingen, Amtsbezirk Müllheim,
Gutsbesitzer Wechsler in Müllheim, Amtsbezirk Müllheim,
Bürgermeister Zanger in Niedereggenen, Amtsbezirk Müllheim,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Altbürgermeister Steiger in Schönau, Amtsbezirk Schönau,
Gutsbesitzer Montfort in Zell i. W., Amtsbezirk Schönau,
Bürgermeister Tscheulin in Maulburg, Amtsbezirk Schopfheim,
Bürgermeister Bühler in Eichen, Amtsbezirk Schopfheim,
Landwirth Grether in Raich, Amtsbezirk Schopfheim,
Bezirksrath Müll in Bodersweier, Amtsbezirk Kehl,
Bezirksrath Krauß in Dorf Kehl, Amtsbezirk Kehl,
Bezirksbaukontroleur Uriot in Dorf Kehl, Amtsbezirk Kehl,
Gutsbesitzer Heizmann in Hubhof, Gemeinde Schutterthal, Amtsbezirk Lahr,
Bürgermeister Häß II in Ottenheim, Amtsbezirk Lahr,
Architekt Müller in Lahr, Amtsbezirk Lahr,
Gärtnereibesitzer Vogel in Dinglingen, Amtsbezirk Lahr,
Bürgermeister Geldreich in Oberkirch, Amtsbezirk Oberkirch,
Bürgermeister Hodapp in Oppenau, Amtsbezirk Oberkirch,
Bürgermeister Treier in Ibach, Amtsbezirk Oberkirch,
Landwirth Hummel in Altenheim, Amtsbezirk Offenburg,
Bauunternehmer Schitterer in Offenburg, Amtsbezirk Offenburg,
Kronenwirth Gießler in Biberach, Amtsbezirk Offenburg,
Bürgermeister Wiedemer in Appenweier, Amtsbezirk Offenburg,
Stadtmüller Schmidt in Wolfach, Amtsbezirk Wolfach,
Großherzoglicher Forstmeister Schätzle in Wolfach, Amtsbezirk Wolfach,
Hofbauer Müller in Mühlenbach, Amtsbezirk Wolfach,
Hofbauer Breithaupt (Langenbacher) in Gutach, Amtsbezirk Wolfach.

III. Aus dem Dienstbezirke des Großherzoglichen Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden:

Getreidehändler Stöckle in Achern, Amtsbezirk Achern,
Müller Müller in Oberachern, Amtsbezirk Achern,
Rathschreiber Ketterer in Sasbach, Amtsbezirk Achern,
Rathschreiber Hillert in Sinzheim, Amtsbezirk Baden,
Schreinermeister Zabler in Baden, Amtsbezirk Baden,
Zimmermeister Wetzke in Baden, Amtsbezirk Baden,
Bürgermeister Geiser in Bühlerthal, Amtsbezirk Bühl,
Bürgermeister Lang in Steinbach, Amtsbezirk Bühl,
Direktor Dühmig in Bühl, Amtsbezirk Bühl,
Bürgermeister Friedmann in Vimbuch, Amtsbezirk Bühl,
Bürgermeister Wolf in Oberndorf, Amtsbezirk Rastatt,
Altbezirksrath Fieg sen. in Gernsbach, Amtsbezirk Rastatt,
Kaufmann Gräfinger in Rastatt, Amtsbezirk Rastatt,
Bürgermeister Schaub in Muggensturm, Amtsbezirk Rastatt,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzoglicher Oberförster Fecht in Bretten, Amtsbezirk Bretten,
Sägewerkbesitzer Amann jg. in Bretten, Amtsbezirk Bretten,
Gutsbesitzer Körner in Gondelsheim, Amtsbezirk Bretten,
Restaurateur Keller in Bruchsal, Amtsbezirk Bruchsal,
Privatier Elsaßer in Bruchsal, Amtsbezirk Bruchsal,
Mühlenbesitzer Frank in Bruchsal, Amtsbezirk Bruchsal,
Gemeinderath Lindenfelser in Obergrombach, Amtsbezirk Bruchsal,
Bürgermeister Vogel in Stupferich, Amtsbezirk Durlach,
Fabrikant Fießler in Grötzingen, Amtsbezirk Durlach,
Maurermeister Semmler in Durlach, Amtsbezirk Durlach,
Gemeinderath Reichert in Malsch, Amtsbezirk Ettlingen,
Bürgermeister Haas in Ettlingen, Amtsbezirk Ettlingen,
Rathschreiber Brandt in Spielberg, Amtsbezirk Ettlingen,
Architekt Bayer in Karlsruhe, Amtsbezirk Karlsruhe,
Stadtrath Meeß in Karlsruhe, Amtsbezirk Karlsruhe,
Kaufmann Weiß in Karlsruhe, Amtsbezirk Karlsruhe,
Baumaterialienhändler Reiß in Karlsruhe, Amtsbezirk Karlsruhe,
Hofbaurath Amersbach in Karlsruhe, Amtsbezirk Karlsruhe,
Bürgermeister Hofheinz in Spöck, Amtsbezirk Karlsruhe,
Bürgermeister Herbst in Hochstetten, Amtsbezirk Karlsruhe,
Bürgermeister Schmidt in Rußheim, Amtsbezirk Karlsruhe,
Bezirksrath von Au in Huchenfeld, Amtsbezirk Pforzheim,
Stadtrath Landenberger in Pforzheim, Amtsbezirk Pforzheim,
Stadtrath Sieber in Pforzheim, Amtsbezirk Pforzheim,
Oekonomierath Frank in Pforzheim, Amtsbezirk Pforzheim,
Großherzoglicher Forstmeister Rau in Pforzheim, Amtsbezirk Pforzheim.

IV. Aus dem Dienstbezirke des Großherzoglichen Landeskommissärs für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach:

Bankdirektor Hildebrandt in Mannheim, Amtsbezirk Mannheim,
Ingenieur Ludwig in Mannheim, Amtsbezirk Mannheim,
Privatmann Kramer in Mannheim, Amtsbezirk Mannheim,
Architekt Hartmann in Mannheim, Amtsbezirk Mannheim,
Stadtrath Orth in Mannheim (Neckarau), Amtsbezirk Mannheim,
Bürgermeister Bohrmann V in Feudenheim, Amtsbezirk Mannheim,
Landwirth Johann Georg Ding II in Edingen, Amtsbezirk Schwetzingen,
Bürgermeister Volz in Seckenheim, Amtsbezirk Schwetzingen,
Fabrikant Ritzhaupt in Wersauer Hof bei Reilingen, Amtsbezirk Schwetzingen,
Bürgermeister Eder in Brühl, Amtsbezirk Schwetzingen,
Bezirksrath Rücker in Weinheim, Amtsbezirk Weinheim,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Landwirth Müller in Heiligkreuz (Gemeinde Rippenweier), Amtsbezirk Weinheim,
Stadtrath Bohrmann in Heidelberg, Amtsbezirk Heidelberg,
Steinbruchbesitzer Amann in Neckargemünd, Amtsbezirk Heidelberg,
Bürgermeister Kaltschmidt in Kirchheim, Amtsbezirk Heidelberg,
Bürgermeister Lauer in Schönau, Amtsbezirk Heidelberg,
Stabhalter Zimmermann in Schwabenheimer Hof, Amtsbezirk Heidelberg,
Bürgermeister Burkhard in Stebbach, Amtsbezirk Eppingen,
Gemeinderath Hahn in Ittlingen, Amtsbezirk Eppingen,
Bürgermeister Stegmüller in St. Leon, Amtsbezirk Wiesloch,
Gemeinderath Moser in Rauenberg, Amtsbezirk Wiesloch,
Gemeinderath Ziegler in Sinsheim, Amtsbezirk Sinsheim,
Rentamtmann Lehmann in Neckarbischofsheim, Amtsbezirk Sinsheim,
Gutspächter Hege auf dem Oberbiegelhof, Gemeinde Hasselbach, Amtsbezirk Sinsheim,
Bürgermeister Strauß in Mosbach, Amtsbezirk Mosbach,
Privatmann Brandenburg in Mosbach, Amtsbezirk Mosbach,
Bürgermeister Fehr in Mittelschefflenz, Amtsbezirk Mosbach,
Bürgermeister Brunn in Aglasterhausen, Amtsbezirk Mosbach,
Bürgermeister Vogt in Stein am Kocher, Amtsbezirk Mosbach,
Gemeinderath Edler in Lohrbach, Amtsbezirk Mosbach,
Weinhändler Heuß in Eberbach, Amtsbezirk Eberbach,
Rathschreiber Heß in Schönbrunn, Amtsbezirk Eberbach,
Gutspächter Kaufmann in Selgenthal, Amtsbezirk Adelsheim,
Bürgermeister Wünst in Hohenstadt, Amtsbezirk Adelsheim,
Fürstlich Leiningischer Oberförster Arnoldi in Schlossau, Amtsbezirk Buchen,
Landwirth Eiermann in Höpfingen, Amtsbezirk Buchen,
Bürgermeister Gramlich in Bödigheim, Amtsbezirk Buchen,
Bürgermeister Hildenbrand in Walldürn, Amtsbezirk Buchen,
Bürgermeister Kieser in Buchen, Amtsbezirk Buchen,
Gutspächter Rudolf in Neunstetten, Amtsbezirk Boxberg,
Bürgermeister Schulz in Ballenberg, Amtsbezirk Boxberg,
Bürgermeister Bauer in Gerlachsheim, Amtsbezirk Tauberbischofsheim,
Landwirth Dürr in Grünsfeld, Amtsbezirk Tauberbischofsheim,
Landwirth und Kaufmann Veit in Brehmen, Amtsbezirk Tauberbischofsheim,
Oekonom Strecker auf Schafhof bei Bronnbach, Amtsbezirk Wertheim,
Bürgermeister Rappold in Külsheim, Amtsbezirk Wertheim,
Wilhelm Langguth in Wertheim, Amtsbezirk Wertheim.

Die Hauptprüfung im Forstfach im Dezember 1899 betreffend.

Auf Grund der im Dezember 1899 vorgenommenen Staatsprüfung im Forstfache sind folgende Kandidaten unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden:

1. Nüßle, Emil, aus Ilvesheim,
2. Burger, Franz, aus Karlsruhe,
3. Pfister, Adolf, aus Sigmaringen,
4. Einwald, Emil, aus Stetten a. k. M.,
5. Breger, Oskar, aus Schuttern,
6. Wimmer, Emil, aus Mannheim,
7. Nüßle, Karl, aus Karlsruhe,
8. Gebhard, Karl, aus Eppingen,
9. Hambrecht, Gustav, aus Sindolsheim.

Karlsruhe, den 4. Januar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr. Vdt. Fr. Wielandt.

Die Baareinlösung der für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeführten Doppelmarken betreffend.

Mit Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung vom 30. November v. J, betreffend die Gültigkeitsdauer der für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeführten Doppelmarken — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1899 Seite 802 — bringen wir die Bekanntmachung des Reichsversicherungsamts in obigem Betreff vom 23. v. M., nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 4. Januar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr. Vdt. E. Muser.

Bekanntmachung,

betreffend die Baareinlösung der für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeführten Doppelmarken.
(Vom 23. Dezember 1899.)

Der Herr Staatssekretär des Reichspostamts sowie die Königlich Bayerischen und Königlich Württembergischen Central-Postbehörden haben genehmigt, daß verkaufte, aber bis zum 31. Dezember 1899 nicht verwendete und daher in Folge des Inkrafttretens des Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 — „Reichsgesetzblatt" Seite 463 — ungültig gewordene Doppelmarken (zu vergleichen die Bekanntmachung, betreffend die Gültigkeitsdauer der für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeführten Doppelmarken, vom 27. Oktober 1899) bei den Postanstalten mittels Baarerstattung des Werthes eingelöst werden. Die Baareinlösung zum Betrage von 28 ₰ für jede nicht verwendete Doppelmarke ersetzt den Umtausch im Sinne der §§ 99 des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes und 130 des Invalidenversicherungsgesetzes, schließt jedoch selbstverständlich nicht aus, daß der die Doppelmarken Zurückliefernde an Stelle des Geldbetrages die Verabreichung einer entsprechenden Anzahl von gültigen Beitragsmarken fordern kann.

Berlin, den 23. Dezember 1899.

Das Reichsversicherungsamt, Abtheilung für Invaliditäts- und Altersversicherung.

Gaebel.

Die Abänderungen im Stande der Aichungsämter für das Jahr 1899 betreffend.

Nachstehend bringen wir das Verzeichniß der seit unserer Veröffentlichung vom 12. Januar 1899 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. III Seite 5 und 6) erfolgten Abänderungen im Umfange der aichamtlichen Befugnisse der Aichungsämter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 6. Januar 1900.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Eisenlohr.

Vdt. Winter.

Verzeichniß

über die Abänderungen und Ergänzungen, die in dem im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. VIII vom Jahre 1886 bekannt gegebenen Verzeichnisse über die Aichämter des Großherzogthums vorzunehmen sind.

Ort.	Stempel-Nummer.	Umfang der Befugnisse.	Bemerkungen.
Neckarau . . .	$\frac{21}{267}$	Fässer.	Aufgehoben.
Sinsheim . . .	$\frac{21}{171}$	Langwaarenmaaßstäbe, Fässer, Gewichte, Waagen für alle Belastungen.	Bisher nur Waagen bis 10000 kg Tragkraft.

Diensterledigungen.

Das Notariat Karlsruhe IV (Südost), den sogenannten Bahnhofstadttheil umfassend, ist zu besetzen. Der Notar dieses Distriktes hat in dem Bahnhofstadttheil zu wohnen und seine Geschäftsräume zu halten.

Bewerbungen sind binnen einer Woche beim Justizministerium einzureichen.

Das Notariat Oberkirch ist zu besetzen. Bewerbungen sind innerhalb 8 Tagen beim Justizministerium einzureichen. Der Notar hat die vorhandene Miethwohnung zu übernehmen.

Die Stelle des Bezirksarztes für den Amtsbezirk Staufen ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Bewerbungen sind innerhalb 14 Tagen beim Ministerium des Innern einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg